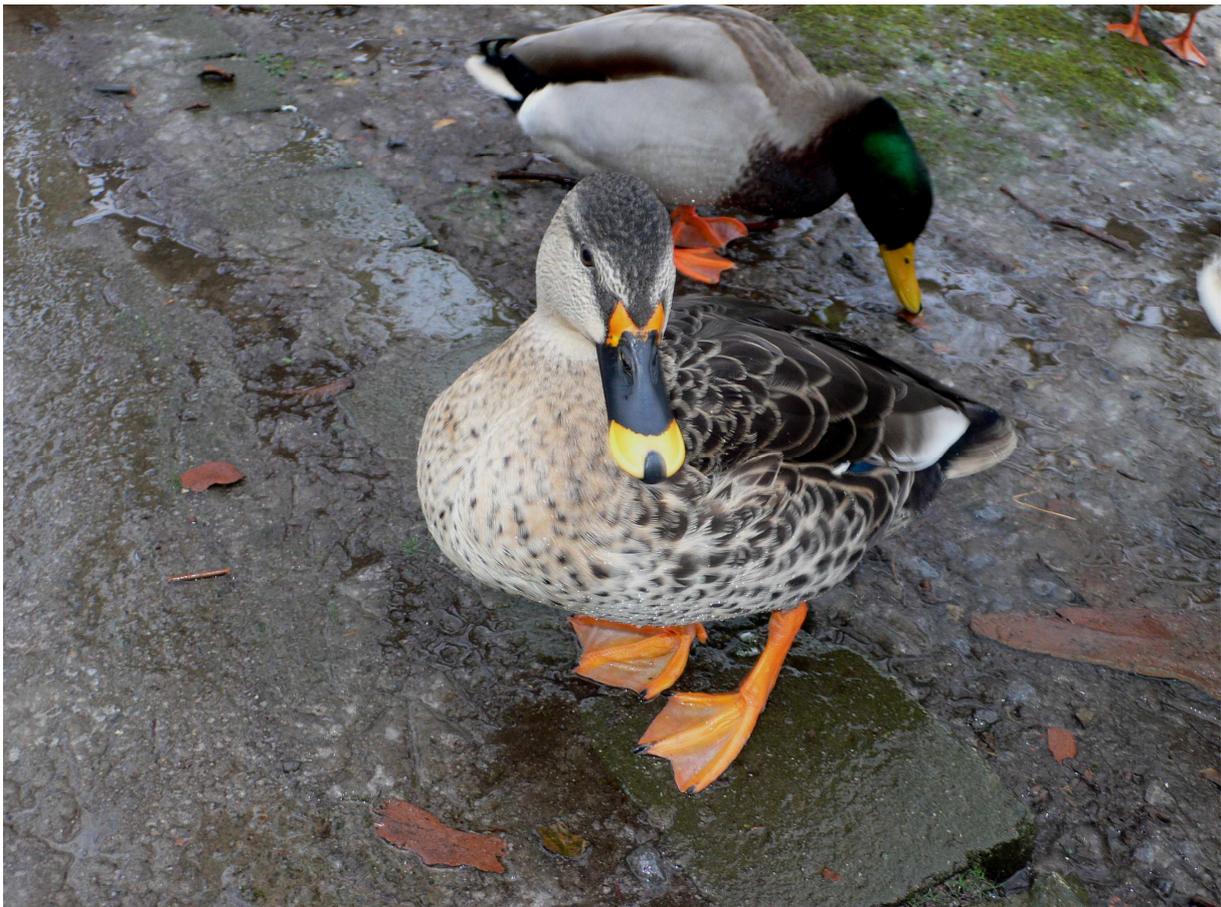


Ornithologischer Jahresbericht für Dortmund 2009

Zusammengestellt von

Erich Kretzschmar & Robin Kretzschmar



Fleckschnabelente im Rombergpark 22.12.09

Foto: Erich Kretzschmar

Ornithologischer Jahresbericht für Dortmund 2009

zusammengestellt von Erich Kretzschmar und Robin Kretzschmar

Einführung

Gerade erst ist der Jahresbericht 2008 erschienen (Kretzschmar & Kretzschmar 2009) – und schon folgt der entsprechende Bericht für das Jahr 2009.

Damit ist der Wunsch nach jährlich erscheinenden Berichten zunächst einmal erfüllt.

Der Jahresbericht 2008 hat vielfältigen Zuspruch gefunden, wir hoffen, die damit auch verbundenen Erwartungen zu erfüllen. Viele der Beobachtungen fanden auch Eingang in den Sammelbericht für Nordrhein-Westfalen TEAM SAMMELBERICHT NRW (2009). Hier wird die Datenlage für Dortmund als gut eingestuft.

Drei Nachweise meldepflichtiger Seltenheiten (Polarmöwe 18.2. Lanstrop kük, Östlicher Zilpzalp 23.4. Groppenbruch, kre, krr; Krabbentaucher 8.9. Telekom-Hochhaus, hev, scj) wurden von der Avifaunistischen Kommission der NWO anerkannt. Erstmals für Dortmund und NRW wurden für 2009 Nachweise der Fleckschnabelente dokumentiert und ebenfalls von der Avikom der NWO anerkannt (AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION DER NWO 2009, www.nwo-avi.com).

Was, wo, wann, wieviel, von wem und warum?

Dieser Bericht enthält die Auswertung der bei handybirds.de gemeldeten Beobachtungen sowie weitere, dort nicht gemeldete Beobachtungen aus dem Stadtgebiet von Dortmund, die schriftlich übermittelt wurden. Außerdem wurden auch die Beobachtungsseiten aus dem Kreis Unna (oagkreisunna.de bzw. agon-schwerte.de) und aus Bochum (birds-bo.de) sowie birdnet.de und naturgucker.de mit Blick auf Meldungen aus Dortmund ausgewertet.

Nur durch eine Vielzahl von Beobachterinnen und Beobachtern, die ihre Daten weitergeben, ist das Zustandekommen eines solchen Berichtes möglich. Ihnen allen sei herzlich gedankt! Unser Dank gilt auch allen, die wir möglicherweise hier vergessen haben.

ask	Klaus Ashoff
bap	Petra Barwe
bar	Raimund Barwe
bea	Anja Bennen
beg	Guido Bennen
beu	Ursula Bennen
bew	Walter Bernatzki
büd	Dieter Büscher
buh	Helmut Bunkus
coa	Alan Collins
dif	Fabian Dietz
frm	Michael Freese
gai	Ingrid Gauger
gam	Martin Gauger
glb	Bernd Glüer
god	Diana Goertzen
ham	Michael Hamann
hab	Brigitte Handy
hag	Gudrun Hartisch
han	Neil Handy
hev	Volker Heimel
hej	Jürgen Hengemühle
hia	Andrea Hirsch
hih	Hermann Hirsch
hok	Klaus Horn
klb	Bärbel Klein
krc	Claudia Kretzschmar
kre	Erich Kretzschmar
krr	Robin Kretzschmar
kük	Karl-Heinz Kühnapfel
lui	Ingo Lukschütz
ner	Reinhold Neugebauer
osf	Felix Ostermann
prt	Thorsten Prall
prw	Werner Prünfte
qut	Thomas Quittek
scd	Dorothee Scharping-Hammad

scr	Ralf Schäfer
scj	Jörg Schlusen
sta	Andre Stadler
utd	Dagmar Uttich
wek	Karl-Heinz Westhoff
wew	Wilfried Werkmeister
wik	Kevin Winterhoff
wuh	H. Wulf

Buteo1DO ist der Name des Birdrace-Teams mit Petra Barwe, Andrea und Hermann Hirsch sowie Robin und Erich Kretzschmar.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Fotografen, die ihre Bilder zur Illustration dieses Berichtes zur Verfügung gestellt haben.

Leider müssen wir den Verlust zweier engagierter Kollegen beklagen: Karl-Heinz Westhoff, vor allem im Nordwesten Dortmunds aktiv und Vielen als Exkursionsleiter von VHS-Exkursionen bekannt, verstarb am 2.3.2010 (Nachruf unter www.nabu-dortmund.de). Nur zehn Tage später, am 12.3.2010 verstarb in Fröndenberg Werner Prünke. Er war leider viel zu selten in Dortmund unterwegs, steuerte aber einige bemerkenswerte Nachweise bei, in diesem Sammelbericht den ersten Dortmunder Nachweis des Orpheusspötters (Nachruf unter www.oagkreisunna.de).

Man mag nach dem Sinn eines solchen Sammelberichtes fragen – die Antworten sind aber einfach. Zum einen findet das Hobby Vogelbeobachtung auch in Dortmund immer mehr Anhänger (siehe Melderliste). Für diese ist es interessant und spannend, ihre eigenen Beobachtungen einordnen zu können und sich mit anderen auszutauschen.

Vor allem aber ist es für unsere Naturschutzarbeit wichtig, möglichst viele Daten zu erhalten, zu archivieren und auszuwerten. Dies gilt insbesondere für die so genannten planungsrelevanten Arten. Diese (nicht nur, aber besonders viele) Vogelarten

können bei der Aufstellung von Bebauungsplänen, bei der Waldbewirtschaftung, der Ausweisung von Naturschutzgebieten etc. eine sehr wichtige Rolle spielen. Die Kenntnis des Vorkommens dieser Arten ist deshalb sehr bedeutend. Dazu gehören beispielsweise Schnatter- und Krickente, Rebhuhn, Teichhuhn (!!), Kiebitz, Grünspecht, Mittelspecht, Rauchschnalbe, Mehlschnalbe (!!), Gelbspötter und Gartenrotschwanz (MUNLV 2007). Neben Brutvorkommen spielen auch bedeutende Rastvorkommen, wie etwa der Krickente im Winter auf der Emscher, eine Rolle.

Weiterhin sollen auch alle Rote-Liste-Arten konsequent gemeldet werden (NWO & LANUV 2008).

Highlights 2009

Unter den Brutvögeln sind hervorzuheben die erste Brut der Knäkente seit 29 Jahren, eine Brut des Trauerschwans auf dem Hauptfriedhof und Brutversuche von Steinschmätzer bzw. Brutverdacht bei der Sturmmöwe.

Erstnachweise für Dortmund konnten für Raubseeschwalbe, Orpheusspötter und Fleckschnabelente erbracht werden.

Für den Schwarzstorch gelangen der dritte, vierte und fünfte Dortmunder Nachweis, weitere seltene Durchzügler und Gäste waren Brachpieper, Ziegenmelker, Austernfischer, Rotschenkel, Singschwan, Alpenstrandläufer, Tüpfelralle und Flusseeeschwalbe.

Die kurzzeitige Reaktivierung der Mülldeponie in Lanstrop Anfang Februar wegen einer Explosion in der MVA Iserlohn mit offener Hausmülllagerung bescherte Möwenzahlen „wie in alten Zeiten“.

Viel Negatives

Leider muss auch viel Negatives berichtet werden. Die Lage der Vögel der Feldflur spitzt sich weiter dramatisch zu, dies gilt

vor allem für Rebhuhn, Kiebitz, Feldlerche und Wiesenpieper. Die meisten Brutnachweise gelingen nur noch auf Halden und Brachen. Umso unverständlicher und unverantwortlich sind die Pläne, die wenigen noch intakten landwirtschaftlich genutzten Gebiete wie etwa Groppenbruch und Buddenacker als Gewerbeflächen auszuweisen.

Ähnlich schlimm sieht es bei den Fernziehern unter den Waldvögeln aus, wobei die Ursachen hier wohl weniger in Dortmund als vielmehr in Überwinterungs- und Durchzugsgebieten liegen. Erwähnt werden sollen hier vor allem Turteltaube, Pirol, Waldlaubsänger, Gartenrotschwanz, Trauerschnäpper und Baumpieper, deren Bestände alle gegen Null gehen.

Offene Fragen - Arbeitsaufträge

Trotz der Vielzahl von Beobachtungen zeigen sich aber auch einige Lücken: Die Meldungen von Erst- und Letztbeobachtungsdaten lässt genauso zu wünschen übrig wie die von Erst- und Letztgesangsdaten. Auch ist die Beobachtungslage in den Dortmunder Wäldern offenbar sehr verbesserungswürdig – vor allem im Dortmunder Süden! Konsequenterweise sollte auch – wenn möglich – immer das Geschlecht, Kleid und Alter der beobachteten Vögel angegeben werden. Auch werden nur sehr wenige farbberingte Vögel abgelesen.

Kommentierte Artenliste

Insgesamt wurden in Dortmund im Jahr 2009 mindestens 176 Vogelarten beobachtet, darunter einige unmittelbare Haltungsverflüchtlinge (zum Vergleich 2008 171 Vogelarten).

Im Text verwendete Abkürzungen:

Bp Brutpaar
 Diesj. Diesjährig
 EB Erstbeobachtung
 H Haltungsverflüchtling
 HRB Hochwasserrückhaltebecken
 Juv. juvenil; Jungvogel

LB Letztbeobachtung
 Max. maximal
 N Nord
 (N) Neozoon
 NSG Naturschutzgebiet
 O Ost
 PK Prachtkleid
 S Süd
 SK Schlichtkleid
 s. singend
 W West
 z. ziehend
 ♂ Männchen
 ♀ Weibchen

Trauerschwan *Cygnus atratus* (N)

Das Paar vom Hauptfriedhof brütete erfolgreich, 2 Jungvögel wurden flügge (10.8.; hev, scj). Die Jungvögel verblieben hier bis zum Jahresende (kre). Sonst nur je einer am 26., 27. und 28.10 im Westfalenpark (hah).



Trauerschwan mit Jungen

Foto: V. Heimel

Höckerschwan *Cygnus olor*

Zahlreiche Nachweise vor allem NSG Lanstroper See (dort fast ganzjährig 2 Paare) und Pleckenbrink (kük, kre, hev u.a.), kein Brutnachweis. NSG Hallerey 5 am 9.5. (ner). Am 7.10. zogen fünf von O => W über Loh (ner). Max. 128 am 27.12. auf dem Hengsteysee (kre, krr).

Singschwan *Cygnus cygnus*

Am 20.2. ca. 30 über die B1 Nähe Hauptfriedhof fliegend (B. Koll) und am 22.2. 32 (vermutlich dieselben) auf der Ruhr am Hengsteysee (hah).

Kanadagans *Branta canadensis* (N)

Mindestens 33 Brutpaare im Stadtgebiet (10 NSG Hallerey/Revierpark, 2 NSG Beerenbruch, 4 Rombergpark, 3 NSG Dellwiger Bachtal, 1 HRB Scharnhorst, 2 NSG Mastbruch, 4 NSG Im Siesack, 1 Fredenbaum, 1 An den Teichen Eving, 1 NSG Auf dem Brink, 1 NSG Lanstroper See, 1 NSG Ramsloher Bach, 2 Pleckenbrink (ner, kre u.v.a.).

Maximalzahlen: Hengsteysee ca. 450 am 10.9. (kre), Hallerey 173 am 18.10. (ner), Beerenbruch 132 am 13.10. (wek), Lanstroper See 108 am 13.10. (kük), Pleckenbrink 71 am 14.8 (kük), Revierpark Wischlingen 68 am 29.6. (kre), Dellwiger Bachtal 56 am 1.9. (kre), Holthausen 56 am 29.8. (wek). Leider gibt es keine Synchronzählung. Viele Dortmunder Vögel sind beringt, bitte alle Ablesungen melden.

Weißwangengans *Branta leucopsis*

Nur ein Nachweis: 27.12. 2 Emscher bei Deusen (kre).

Graugans *Anser anser*

Mindestens 19 Bp (11 Hallerey/Revierpark Wischlingen, 4 Beerenbruch, 2 Mastbruch, 1 Ellinghausen, 1 Auf dem Brink) (ner, kre u.v.a.). Max. 322 NSG Hallerey am 21.10. (kre, wew); 67 Auf dem Brink am 8.2. (wek); 59 Revierpark Wischlingen am 16.8. (kre), 32 Beerenbruch am 11.7. (kre). Erstaunlich wenige Beobachtungen vom Lanstroper See, dort max. 9 am 2.4. (kük). Mehrfach auch ziehende Trupps, der größte waren 117 am 26.9. über Deusen (wek). Ungewöhnlich ist die Beobachtung zweier Vögel auf einem Gartenteich in der KGA Richterbusch in Hörde am 17.4. (beu). Am 20.4. konnte am Pleckenbrink ein Graugans/Hausgans-Mischling beobachtet werden, in Dortmund eine seltene Erscheinung (veh). Leider gibt es keine Synchronzählung. Einige Vögel sind beringt, bitte alle Ablesungen melden.

Blässgans *Anser albifrons*

Sieben Zugbeobachtungen: 5.1. 50 über Aplerbeck nach W z. (hev), 24.2. 50 über

Deusen z. (hok), 25.2. 60 über Berghofen z. (beg), 2.3. 65 über der Stadtmitte nach O z. (buh), 13.10. 23 über Lütgendortmund nach W z. (kre), 22.10. 26 über Bövinghausen nach NW z. (osf), 31.10.ca. 40 über Westrich nach W z. (krr) und 46 am 30.11 über Bövinghausen nach SW z. (gam). Außerdem je 2 diesj. am 23. und 30.10. Pleckenbrink (kük) und 8 am 31.10. im NSG Hallerey (ner) rastend.

Nilgans *Alopochen aegyptiaca* (N)

Im Stadtgebiet mindestens 28 Bp (Vorjahr 24): Hallerey 3, Siesack 2, Pleckenbrink 1, Rombergpark 3, An den Teichen 2, Kurler Busch 1, Beerenbruch 1, Haus Rodenberg 1, Volksgarten Lütgendortmund 1, Haus Dellwig 1, Ölbachtal 1, Ramsloher Bach 1 ohne Bruterfolg, Holthausen 1, Lanstroper Deponieteich 1 mit 6 pull., Im Siesack 1, Fredenbaum 2, Loh 1, Westfalenpark 1, Scharnhorst 1, Revierpark Wischlingen 1, Schwieringhausen 1, Auf dem Brink 1 (ner, kre u.v.a.). Max. 37 am 30.7. im Rombergpark (kre) und 35 Pleckenbrink am 17.3. (veh). Leider gibt es keine Synchronzählung. Zahlreiche Dortmunder Vögel sind beringt, bitte alle Ablesungen melden. Eine Tötung von Gänsen in Dortmunder Parks konnte nach konstruktiven Gesprächen mit Umwelt- und Grünflächenamt abgewendet werden.

Rostgans *Tadorna ferruginea*

Fünf Nachweise, die evtl. nur ein umherstreifendes Individuum betreffen: 7.4. Pleckenbrink (hev), 13. und 15.4. Siesack (wek), 13.5. Pleckenbrink (som) und 23.10. Auf dem Brink (kre).

Moschusente *Cairina moschata* (H)

Am 2.1. eine in Sölde (hev).

Mandarinente *Aix galericulata* (N)

Ganzjährig im Rombergpark, dort nur noch ein Brutpaar (kre). Dort max. 13 (10♂, 3♀) am 1.3. (kük). Abseits von Rombergpark und Zoo nur zwei Beobachtungen: 17.1. 1♀ HRB Scharnhorst (bap, hab, han) und 4.3. 1♂ renaturierte Körne (hab). Einige

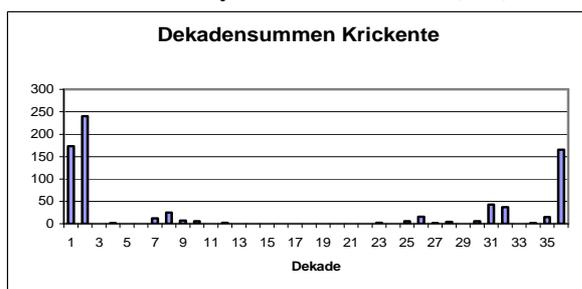
Vögel sind beringt, bitte alle Ablesungen melden.

Rotschulterente *Callonetta leucophrys* (H, N)
Ganzjährig im Rombergpark, max. 5 (2♂, 3♀) von Januar bis März (kre). Dort 2 Brutpaare ohne Bruterfolg. Abseits von Rombergpark und Zoo nur eine Beobachtung von einem Vogel am 27.10 im Westfalenpark (hah). Einige Vögel sind beringt, bitte alle Ablesungen melden.

Schnatterente *Anas strepera*
Ein Brutpaar mit mind. 3 juv. im NSG Lanstroper See (kük). Frühjahrsmaximum 29 am 18.3. Ramsloher Bach (kük), Sonst nur wenige Herbst- und Winterbeobachtungen: NSG Hallerey 5 Nachweise mit 16 Vögeln, max. 5 am 12.9. (ner), Pleckenbrink 1♂, 1♀ am 11.9. (kük), Ramsloher Bach je 1♂, 1♀ am 1. und 9.12. (kük), Hengsteysee 6♂, 5♀ am 17.12. (dif) und mind. 24 am 27.12. (kre, krr) sowie Emscher Deusen 2♂, 1♀ am 27.12. (kre).

Pfeifente *Anas penelope*
Zehn Nachweise: 2♂, 1♀ am 17.3. (wek), 1♂, 1♀ am 18.3. (buh), 2.4. und 4 ad., 1 diesj. am 23.9. Lanstroper See (kük); am 26.9. 1 Hallerey (ner), am 11.9. und 23.10. 2 immat. Pleckenbrink, dort am 30.10. sogar 3 immat. (kük). Am 4.11. 20 und am 17.12. 7♂, 4♀ auf dem Hengsteysee (dif).

Krickente *Anas crecca*
Mit 31 Nachweisen und 860 Vögeln viel zahlreicher als im Vorjahr. Auf der Emscher Spätwintermax. 155 (76♂, 79♀) am 11.1. (kre). Dort am 27.12. 163 (kre). Am Lanstroper See max. 86 (kük). Sonst nur geringe Zahlen: HRB Scharnhorst max. 13 am 13.9., Hallerey max. 4 am 6.10 (ner).



Stockente *Anas platyrhynchos*
Maximalzahlen: Emscher Deusen 951 am 27.12., neues Gebietsmaximum (kre), NSG Hallerey 271 am 19.9. (ner), Fredenbaum 254 am 4.1. (kre), Rombergpark 173 am 22.11. (kre), renaturierte Körne 113 am 4.1. (kre), Lanstrop 81 am 17.7. (kük), Pleckenbrink 50 am 28.2. (veh), Ramsloher Bach 34 am 9.12. (kük).

Fleckschnabelente *Anas poecilorhyncha* (H, N)
Am 22., 27. und 29.12. ein ♂ der indischen Unterart *A. p. poecilorhyncha* im Rombergpark (kre, krr, utd u.a.). Erste Nachweise für Dortmund, Nachweise anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO. Nach Auskunft des Leiters der Kommission, E. Möller, handelt es sich um den ersten dokumentierten Nachweis der Art in NRW. Seit etwa 2000 existiert eine kleine Brutpopulation am Neuenburger Altrhein in Rheinland-Pfalz; außerdem wurden einige Mischbruten mit Stockenten bekannt (Bauer & Woog 2008). Die Herkunft des unberingten, voll flugfähigen und sehr vertrauten Vogels ist unbekannt, evtl. stammt er aus dem Dortmunder Zoo.

Spießente *Anas acuta*
Ein Paar konnte am 11.3. am Pleckenbrink (hev) und 1♂ am 29.12. auf der Emscher bei Deusen (prw) beobachtet werden.

Knäkente *Anas querquedula*
Am 14.3. 2 Paare auf dem Lanstroper See, am 11.7. dort 1 ♀ mit 2 ca. 3 Wochen alten Jungen (kük). Erster Brutnachweis für das Gebiet, eine der erfreulichsten Meldungen des Jahres. Letztmalig in Dortmund 1980 als Brutvogel im NSG Hallerey festgestellt (Kretzschmar & Neugebauer 2003). Sonst nur 1 ♂ am 24.4. NSG Auf dem Brink (bap, bar, hab).

Löffelente *Anas clypeata*
14 Nachweise mit 42 Vögeln: Lanstroper See 14.3. 2,1; 20.3. 1,0 (kük); 27.3. 3,2 (buh); 15.9. 3 immat. (kük); 20.9. 2 (wek), 23.9. 5 immat. (kük). Hallerey 14.3. 2,2 (ner), 21.3. 1,1 (ner), 24.3. 1,0 (buh), 31.3.

2,0 (wew), 11.4. 1,0 (ner), 18.7. 0,2 (bew) ,
3.8. 0,5 (buh). Mastbruch 30.4. 3,3 (utd).

Kolbenente *Netta rufina*

Einzigste Beobachtung am 7.2. 1♀ am
Pleckenbrink (hev, hia, hih).

Tafelente *Aythya ferina*

Nur wenige Meldungen aus dem NSG Hal-
lerey, dem NSG Lanstroper See und vom
Hengsteysee. Max. 66 (41,25) am 24.2.
Lanstroper See (kük), 43 am 25.2. Hallerey
ner). Am 25.7. 7♂, 1♀ und 4 diesj., schon
flügge Jungvögel, vermutlich hier erbrütet
(kük). Einzelbeobachtungen von der
Emscher in Deusen 4♂ am 11.1. (kre),
Beerenbruch 2♂,1♀ am 15.3. (kre),
Pleckenbrink je 1♂ am 13.4., 20.4.und
20.7. (hag, lui, veh u.a.) und Herrentheyer
Bach/Groppenbruch am 22.11. (wek),
Erstnachweis für das Gebiet.

Reiherente *Aythya fuligula*

Zahlreiche Meldungen von vielen Gewäs-
sern, max. 39 am 4.3. Hallerey und 59 am
20.3. Lanstroper See (kük), 15 am
Pleckenbrink am 22.7. (kük). Es wurden
wieder nur 4 Bp gemeldet (1 Hallerey, 1
Beerenbruch, 1 Emscher Deusen, Lanstrop
1 mit 5 pull. (ner, kre, kük), was aber nicht
den tatsächlichen Bestand wiedergibt. Bitte
alle Bruten melden.

Schellente *Bucephala clangula*

Am 28.2. 2 Hallerey (ner), 7.3. 2♂, 1♀
NSG Lanstroper See (buh), 17.3. 1♂
Pleckenbrink (veh), dort sogar 3♂ am 12.5.
(veh) und 2♂ am 14.5. (prw), bisher
spätester Nachweis in Dortmund (zuvor
11.5. 1974). Am 17.12. 3♀ auf dem
Hengsteysee (dif).

Gänsesäger *Mergus merganser*

Am 19.2. 1♂Lanstroper See (prt), am 22.2.
5 Hengsteysee (hih), am 28.2. 2 Hallerey
(ner), am 21.3. 1♀ Lanstrop (buh), am 1.5.
2♂, 1♀ (Buteo1DO) auf der Ruhr am
Hengsteysee, letztere auch balzend, aber
wieder kein Brutnachweis. Dort auch 4 am
22.9. (hih), 12♂, 12♀ am 17.12. (dif) und
5♂, 7♀ am 27.12. (kre, krr).

Wachtel *Coturnix coturnix*

Am 19.4. eine rufende Wachtel am
Flughafen (ner).

Rebhuhn *Perdix perdix*

Nachdem im Vorjahr überhaupt kein
Rebhuhn gemeldet wurde, konnten 2009
immerhin 3 Nachweise erbracht werden:
13.3. 1 Deusenberg (wek), 6.4. 2 im
Ölbachtal (osf), 24.4. 1 Buschwiese (hab).
Allerdings gelang wieder kein
Brutnachweis.

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*

Es wurden 27 Bp gemeldet. Bitte alle
Bruten melden! Ramsloher Bach 6 Bp
(kük), Pleckenbrink 5 Bp, Lanstroper See
und Deponieteich 4 Bp (kük), NSG
Hallerey 3 Bp, Ölbachtal 1 Bp (osf), HRB
Scharnhorst 2 Bp, NSG Mastbruch 1 Bp,
NSG Auf dem Brink 2 Bp (kre), Flot-
Becken Winterkampweg 3 Bp (ner).

Haubentaucher *Podiceps cristatus*

Es wurden 18 (13) Bp aus 5 Naturschutz-
gebieten gemeldet: Hallerey 8 (6) Bp,
Beerenbruch 3 Bp (3), Lanstrop 5 Bp (3),
Auf dem Brink 1 Bp, Mastbruch 1 Bp (kük,
kre, ner u.a.). Hallerey max. 26 am 12.9.
(ner) und 17 am 20.9. Lanstrop (wek).

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

Ein Brutpaar mit zwei juv. Hallerey, dort
max. 66 am 19.9. (ner). Am Lanstroper See
nur spärlich, max. 37 am Schlafplatz am
14.10. (kük). Sonst in geringer Zahl an
vielen Gewässern im Stadtgebiet.

Silberreiher *Casmerodius albus*

Ein absolutes Rekordjahr für die Art in
Dortmund: 21 Nachweise mit 58 Vögeln
verteilen sich wie folgt: Am 22.2. einer an
der Ruhr am Hengsteysee (hih). Im NSG
Hallerey am 10.8. 1, 6.10. 7 (ner), am 7.10.
8 (wew), neues Maximum für Dortmund,
am 9.10. 3 und am 10.10. 2 (ner). Am 18.9.
2 (buh), am 2.10. einer (kük), am 7.10. 2
(buh), am 13., 14. und 23.10. je 1
Lanstroper See (kük); am 19.9. einer über
der City fliegend (buh), am 15.11. 7 über
dem NSG Ramsloher Bach kreisend, dann

nach W abfliegend (kük). Am 6.12. 2 (GermanBirdnet), am 23.12. 4 (hih) und am 27.12. 1 (kre, krr), alle am Hengsteysee.

Graureiher *Ardea cinerea*

Graureiher können überall im Stadtgebiet beobachtet werden und besuchen selbst innenstadtnahe Gartenteiche. Brutkolonien: NSG Beerenbruch mind. 15 Bp mit mind. 39 juv. (kre, wew), Zoo 6 Bp (ner, kre), Auf dem Brink kein Brutnachweis, 35 Bp bei Haus Kurl (ner). Max. 69 am 17.4. Beerenbruch.

NSG Lanstroper See max. 30 am 19.9. auf einer frisch gemähten Wiese (kük). Hallerey max. 36 am 26.9. (ner).

Schwarzstorch *Ciconia nigra*

Ein Rekordjahr für diese Art: Am 10.6. einer in der Nähe der A 45-Abfahrt DO-Süd (wik), am 26.8. gleich drei über Aplerbeck (kos) und am 15.9. einer über der City nach SW z. (hab, han). 3. – 5. Nachweis für Dortmund.

Weißstorch *Ciconia ciconia*

17 Beobachtungen mit 29 Vögeln: 2.4. 2 Asseln (veh), 10.4. 2 überfliegend Loh (ner), dort 1 am 1.5. (Buteo2DO), 15.5. 1 über dem HRB Scharnhorst kreisend (kre), am 22.11. 1 auf einer Laterne am Klärwerk Scharnhorst (lui). Überwinterung am Lanstroper See (kük, lui, hag u.v.a): Vom 15.9. bis 24.12. fast täglich 2 Vögel auf der Schafweide im NSG oder auf benachbarten Äckern; sie hielten sich dort trotz Schneelage bis Mitte Februar 2010 auf.

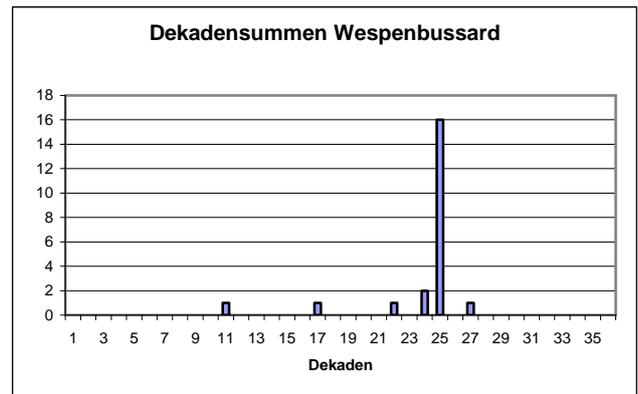
Fischadler *Pandion haliaeetus*

Im Gegensatz zum Vorjahr nur eine sehr frühe Beobachtung: 19.3. einer über das NSG Dellwiger Bach ziehend (osf).

Wespenbussard *Pernis apivorus*

7 Beobachtungen mit 21 Vögeln, EB 18.4. 1 Hallerey (ner), max. 16 z. am 7.9. Ölbachtal (coa), LB 1 22.9. Westrich (osf). Außerdem ein Brutpaar im NSG Kurler Busch (hag), in der Grafik nicht enthalten. Ein Vogel, der am 5.8. in der Mengeder

Heide Beute transportierte (kre, büd), brütete vermutlich in Waltrop.



Kornweihe *Circus cyaneus*

6 Nachweise: 1 wf. am 14.4. im Ölbachtal (osf), 22.4. 1 ♀ Hallerey (buh), 1 ♂ ad. am 1.5. LEP-VI-Fläche (wew), und je 1 wf. am 22.9. im Ölbachtal (osf) sowie am 21.10. (ner) und 30.10. (kos) am Flughafen.

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

Nur 9 Nachweise mit 10 Vögeln, wohl keine Brut. Erstbeobachtung 1 ♀ am 2.4. am Lanstroper See (kük). Am 22.4. und 9.5. je 1 ♀ Hallerey (buh), am 25.4., 1.5., 13.6. je 1 ♂ ad. im NSG Auf dem Brink (wek, Buteo1DO, Brutverdacht?) und am 5.8. 1 ♀ ad. in der Mengeder Heide (kre, büd). Letztbeobachtung 2 NSG Ölbachtal am 7.9. (coa).

Rotmilan *Milvus milvus*

Ein Brutverdacht im Wannebachtal. Daneben mindestens 26 Nachweise zwischen dem 5.1. 1 Aplerbeck (kos) und 29.12. 1 Emscher Deusen (prw), darunter auch mehrere Brutzeitnachweise verstreut aus dem ganzen Stadtgebiet.

Mäusebussard *Buteo buteo*

Viele besetzte Reviere, aber nur relativ wenige erfolgreiche Bruten konnten verzeichnet werden. Max. konnten 20 z. am 19.3. über dem NSG Dellwiger Bachtal beobachtet werden (osf); Herbstzugmaximum 8 am 11.9. über dem NSG Ölbachtal (osf).



Mäusebussard

Foto B. Handy

Baumfalke *Falco subbuteo*

Wahrscheinlich nur zwei Brutpaare im NSG Ölbachtal und in der Nähe des Pleckenbrinks (kre, osf, veh u.a.). EB 27.4. 1 Pleckenbrink (krr), LB 1 z. an der Emscher bei Deusen am 20.9. (kre, hab, han).

Wanderfalke *Falco peregrinus*

Erstmals fünf Brutpaare an den bekannten Standorten, aber nur zwei Paare mit Bruterfolg. Einzelbeobachtungen aus vielen Teilen des Stadtgebietes, abseits der Brutplätze einmal 2 am 24.10. im NSG Hallerey (ner).

Kranich *Grus grus*

Beobachtungen zwischen dem 5.1. über Aplerbeck 14 => W (noch Wegzug, hev) und 19.2. Heimzug bis zum 20.3. 8 über Lütgendortmund (osf). Dann Wegzug zwischen dem 12.10. 14 über der City (han) bis 19.12. 34 über Bövinghausen => SW (osf). Massenzugtage mit mehreren Tausend Vögeln waren der 8.11. und der 1.12., z.B. über dem NSG Hallerey 3172 Vögel (ner).

Wasserralle *Rallus aquaticus*

Beobachtungen zwischen dem 11.1. (1 Emscher Deusen, kre) und 2.12. (1 Ölbachtal, osf) lassen mind. 6 Bp vermuten: Je 1 Groppenbruch/Herrentheyer Bach, Mastbruch (dort evtl. 2 Bp), HRB Olleroh Marten, HRB Dorfbach Brechten, Ölbachtal, Lanstroper See (wek, kre, u.a.).

Tüpfelralle *Porzana porzana*

Nach vielen Jahren wieder zwei Nachweise aus dem NSG Lanstroper See: 24.3. 1 aus dem Schilf am Deponieteich kommend, am 2.4. aus Rohrkolben am Lanstroper See abfliegend (kük).

Bläßralle *Fulica atra*

Brutbestand (unvollständig): Lanstroper See 13 Bp; Hallerey 13 Bp; Ramsloher Bach 7 Bp; Auf dem Brink 5 Bp; Beerenbruch 4 Bp; Flota-Becken Deusen 3 Bp; Mastbruch 3 Bp; Pleckenbrink 2 Bp; Rombergpark 2 Bp; Siesack 2 Bp (kük, ner, kre u.a.).

Maximalzahlen: Hengsteysee 162 am 22.2. (hih), Lanstrop 78 am 25.7., Siesack 42 am 6.11. (wek); Pleckenbrink 36 am 12.6. (kük), Hallerey 30 am 18.7. (ner).

Austernfischer *Haematopus ostralegus*

Am 12.5. 3 Vögel am Pleckenbrink (hev). 17. Nachweis für Dortmund, zuletzt am 20.4.2002 im NSG Hallerey beobachtet (ner).

Kiebitz *Vanellus vanellus*

Nachweise zwischen 25.2. (40 Flughafen, scj), und 12.11. (80 Flughafen, prw), gleichzeitig größter Trupp. Es wurden nur noch sehr wenige Brutpaare oder balzende Vögel gemeldet, 2 Bp am Deusenberg (kre), 2 Groppenbruch (kre), 2 NSG Siesack (kre), 1 Flughafen (prw), 1 Pleckenbrink (ner), 3 Paare Sölde (wuh).

Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*

Erstbeobachtung 1 am 2.4. Pleckenbrink (hev), max. 6 am 29.6. Westfalenhütte (kre), gleichzeitig LB. Mindestens 8 Reviere, davon 3 Westfalenhütte, 2 Phönix-West, 1 Phönix-See, 2 Pleckenbrink, Brutverdacht auch LEP VI-Fläche und Mengeder Heide im Grabungsgelände (kre, kos, hih u.v.a.).

Bekassine *Gallinago gallinago*

Der positiv Trend bei dieser Art hält an: 12.1. 1 an der Emscher in Deusen (prw) und am NSG Lanstroper See 7 Nachweise

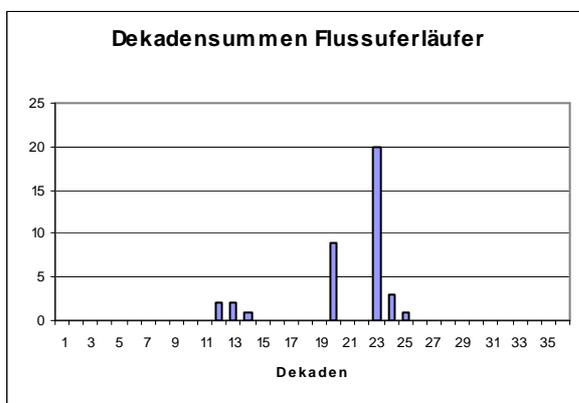
mit 8 Vögeln: 17.1., 5.2., 25.4., 13.11., 20.11., 1.12. je 1, 9.12. 2 (kük).

Zwergschnepfe *Lymnocyptes minimus*

Am Lanstroper Deponieteich 1 am 17.1.; 6 am 5.2.; 3 am 22.2.; 2 am 14.3.; 1 am 24.3.; 1 am 25.10.; 2 am 13.11.; 2 am 20.11.; 2 am 1.12. und 3 am 9.12. (kük).

Flussuferläufer *Actitis hypoleucos*

13 Nachweise mit 38 Vögeln, max. 13 am 14.8. am Pleckenbrink (kük). EB 26.4. 2 Lanstrop (hab, han), LB 6.9. 1 NSG Im Siesack (wek).



Rotschenkel *Tringa totanus*

Einer am 19.12. am Dortmund-Ems-Kanal in Schwieringhausen ist die erste Dortmunder Winterbeobachtung (bap).

Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*

Am 12., 13., 14. und 22.5. je einer im PK Pleckenbrink (hev, som, prw, kre). Am 19.9. 2 und am 23.9. 1 am Deponieteich im NSG Lanstroper See (kük).

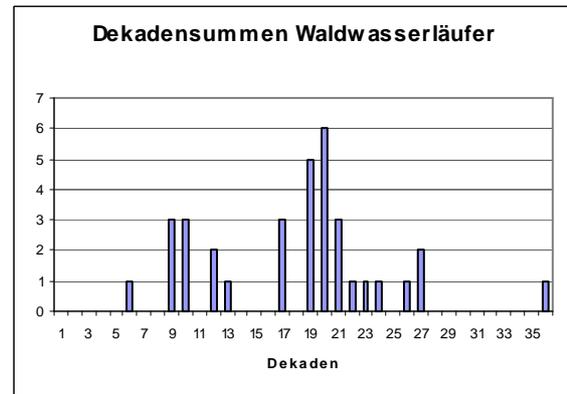
Grünschenkel *Tringa nebularia*

Acht Nachweise mit neun Vögeln, sieben vom Frühjahrszug im Pleckenbrink: EB 20.4. 1 (hev), max. 2 13.5. (som), LB 1 22.5.; einzige Herbstbeobachtung 1 12.9. Hallerey (ner).

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

21 Nachweise mit 34 Vögeln, max. 5 am 9.7. Lanstroper See (kük). EB 22.2. 1 Ruhrufer Hohensyburg (hih), LB 22.9. 2 ebendort (hih). Einer am 29.12. an der

Emscher in Deusen deutet auf Überwinterung hin (prw).



Bruchwasserläufer *Tringa glareola*

Am 14.5. und 17.5. je 2 am Pleckenbrink (prw).

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*

Am 28.8 1 noch im BK am Pleckenbrink. Erstnachweis für das Gebiet (kük).

Vorbemerkung zu den Möwen: Durch eine Betriebsstörung in einer auswärtigen Müllverbrennungsanlage wurde Anfang Februar kurzzeitig Hausmüll offen auf der Deponie in Lanstrop abgelagert. Dies führte zu Möwenbeständen „wie in alten Zeiten“.

Lachmöwe *Larus ridibundus*

Im NSG Hallerey nach dem Tiefstand des Vorjahres mit 94 Bp (ner) fast eine Verdopplung des Brutbestandes. Maximal konnten dort 506 Vögel am 18.4. gezählt werden (ner). Im NSG Auf dem Brink mind. 2 Nester am 19.6. (kre, krr). Max. konnten am 6.2. etwa 4000 Vögel auf der Mülldeponie Lanstrop festgestellt werden. Am 3.3. waren es immerhin noch etwas 800 (kük). Im Winter schlafen mehrere hundert Lachmöwen im Hafen auf Dächern. Regelmäßige Zählungen dort sind sehr wünschenswert!

Sturmmöwe *Larus canus*

Mülldeponie Lanstrop max. je ca. 200 am 6. und 12.2. (kük). Im NSG Hallerey 5 Beobachtungen mit 27 Vögeln, max. 16 am 12.12. (ner). Eine Reihe von Mai-,

Juni- und Juli-Beobachtungen von bis zu 2 ad. im NSG Auf dem Brink und 1 juv. am 24.7. im NSG Im Siesack begründen einen gewissen Brutverdacht.

Silbermöwe *Larus argentatus*

Max. 1700 Vögel am 12.2. auf der Deponie Lanstrop. Am 19.2. stehen 1370 auf dem vereisten Lanstroper See (kük). Im NSG Hallerey max. 38 am 12.12. (ner).

Mittelmeermöwe *Larus michahellis*

Am 6.2. 2 ad. und am 18.2. 6 ad. auf der Mülldeponie Lanstrop (kük). Am 11.11. 2 (1 ad., 1 K2) im Hafen und am 28.11. 1 ad. NSG Hallerey (ner).

Steppenmöwe *Larus cachinnans*

NSG Lanstroper See und Mülldeponie 5 Nachweise mit 21 Vögeln zwischen dem 5.2. und 3.3., max. 7 (1 ad., 6 immat.) am 19.2. auf dem vereisten Lanstroper See stehend (kük). Weiterhin 1 diesj. am 19.9. im Stadthafen, 2 ad., 2 diesj. am 23.9. am Lanstroper See und 1 K2 am 28.11. im NSG Hallerey (kre).

Polarmöwe *Larus glaucooides*

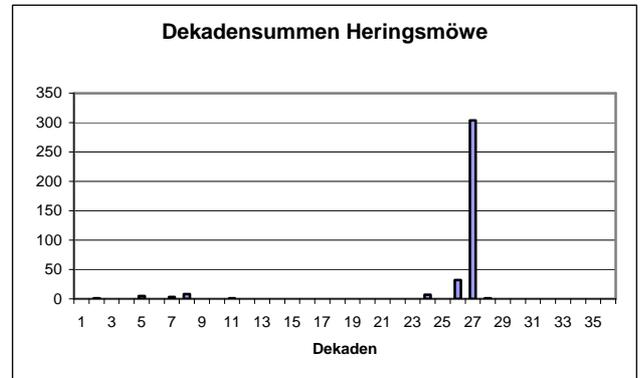
Am 18.2. 1 vorjähriger Vogel auf der Mülldeponie Lanstrop (kük). Zweiter Nachweis für Dortmund. Nachweis anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO.



Polarmöwe Lanstrop 18.2.09 (vorn rechts)
Foto: K.-H. Kühnapfel

Heringsmöwe *Larus fuscus*

Fünfehn Beobachtungen mit 353 Vögeln zwischen dem 11.1. 1 ad. Emscher Deusen (kre) und 4.10. 1 ad. Lanstroper See (kük). Max. 108 am 27.9. Lanstroper See (ner).



Raubseeschwalbe *Hydroprogne caspia*

Am 1.8. eine im NSG Hallerey (ner). Erstnachweis für Dortmund, Nachweis anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO.

Flusseeeschwalbe *Sterna hirundo*

Am 7.5. eine im NSG Hallerey (beg), am 8.5. eine NSG Lanstroper See (buh). 27. und 28. Nachweis für Dortmund; zuletzt 1 am 6.7.1999 NSG Lanstroper See (kük).

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*

Wie im Vorjahr nur eine Beobachtung: Eine am 14.5. Pleckenbrink (prw).

Turteltaube *Streptopelia turtur*

Einzigster Nachweis ein rufender Vogel am 13.7. im NSG Im Siesack (kre). Auch diese Art steht unmittelbar vor dem Aussterben in Dortmund.

Graupapagei *Psittacus erythacus* (H)

Am 27.8. einer im Rombergpark (utd).

Halsbandsittich *Psittacula krameri* (N)

Am 16.4. 3 über Lütgendortmund nach SO fliegend (osf).

Wellensittich *Melopsittacus undulatus* (H)

Am 25.8. ein blauer in Lütgendortmund (kre).

Kuckuck *Cuculus canorus*

EB früh am 11.4. 1 NSG Hallerey (ner). Rufer wurden aus 12 Gebieten gemeldet, alle nördlich der B1/A40. Der Dortmunder Süden ist offenbar frei von Kuckucken! Die Art scheint immer seltener zu werden, bitte alle Bruthinweise melden!

Schleiereule *Tyto alba*

In einem schlechten Mäusejahr nur 11 Bp im Dortmunder Norden (beg, Eulen-AG).

Steinkauz *Athene noctua*

Im Dortmunder Norden 10 Bp (beg, Eulen-AG). Der Bestand hält sich in den letzten Jahren konstant auf niedrigem Niveau.

Uhu *Bubo bubo*

Ein sicheres Bp im Dortmunder Süden und Hinweise auf ein weiteres Bp. Bemerkenswert sind die Nachweise eines rufenden Uhus auf dem Phönix-West-Gelände zwischen dem 22.2. und 5.4. (scr) und dann wieder am 26.11. Dort im Sommer auch ein Totfund (ham).

Waldohreule *Asio otus*

Nur wenige Nachweise aus Asseln und Kirchlinde (bap, Herr Spittank), bitte alle Bruten und Winterschlafgemeinschaften melden!

Ziegenmelker *Caprimulgus europaeus*

Einer am 8.9. an der Brandheide in Westrich (krr), erster Nachweis seit vielen Jahren.

Mauersegler *Apus apus*

EB recht früh einer am 18.4. NSG Hallerey (ner), Massenzug am 7.8. mit über 800 an der Emscher in Deusen (kre). Jungvögel in Deusen fliegen erst in der ersten Septemberdekade aus (hok), LB am 8.9. einer ziehend über Lütgendortmund (kre).

Eisvogel *Alcedo atthis*

Mindestens zwei Bp am Hengsteysee und im Rombergpark (hih, kre u.a.).



Eisvogel

Foto F. Ostermann

Schwarzspecht *Dryocopus martius*

Nur drei Beobachtungen, kein Brutnachweis: Am 11.3. überfliegt einer die OWIIIa in Marten (krr), am 22.11. einer rufend im Aplerbecker Wald (beg) und am 24.12. einer im NSG Dellwiger Bachtal (kre).

Kleinspecht *Dendrocopus minor*

Sehr unzureichende Datenlage, es wurden nur 11 Beobachtungen gemeldet. Der Totfund (!) eines Vogels in Berghofen ist der einzige Bruthinweis (veh, scj)! Bitte alle Nachweise melden!

Wendehals *Jynx torquilla*

Am 6.9. einer im NSG Im Siesack (wek). Dieser frühere Dortmunder Brutvogel wurde in den letzten 20 Jahren nur noch sehr selten beobachtet, zuletzt vom 28.8. – 2.9. 2003 in einem Hausgarten in Kirchlinde (wew).

Pirol *Oriolus oriolus*

Deutlich mehr Durchzugsbeobachtungen als in den letzten Jahren, aber leider ein Brutnachweis: Je 1 rufender am 1.5. im Rombergpark (DOElstern), am 10.5. im Rahmkebachtal (qut), am 13.5. im Ölbachtal (osf) und am 10.6. im Buschei (qut).

Neuntöter *Lanius collurio*

EB: 14.04. 1 LEP VI-Fläche (wew). 1 Bp in Lanstrop, an der Emscher in Sölde

bestand Brutverdacht. Dort auch die LB: 1 am 12.07. (hev).

Raubwürger *Lanius excubitor*

Nur eine Beobachtung: Ein Vogel hielt sich am 13.3. im NSG Auf dem Brink auf (bap).

Eichelhäher *Garrulus glandarius*

Max. 15 am 7.8. an der Emscher in Deusen (kre).

Saatkrähe *Corvus frugilegus*

106 Brutpaare verteilen sich auf sechs Kolonien in Aplerbeck Asseln und Wickede (ner). Nur wenige Überwinterer und geringe Durchzugszahlen, im NSG Hallerey z.B. 38 am 31.10. (ner).

Rabenkrähe *Corvus corone*

Max. 300 am 13.9. in Holthausen (wek) und 296 am 30.10. auf Äckern am Pleckenbrink (kük).

Kolkrabe *Corvus corax*

Drei Beobachtungen im März: 2 Vögel in Marten überfliegend am 07.03. (osf). Einen Tag später einer die City überfliegend (han). Außerdem am 13.03. einer an der Brandheide in Westrich (osf).

Tannenmeise *Parus ater*

Wie schon im letzten Jahr nur sehr wenige Nachweise, die belegen, dass die Dortmunder Nadelwälder selten besucht werden. Bemerkenswert ist ein handzahmer Vogel im Rombergpark am 28.01. (kre).

Haubenmeise *Parus cristatus*

Einige Meldungen aus dem Dortmunder Westen (z.B. Oespel, Lütgendortmund, Kirchlinde), hier überwiegend in Gärten und dem Rombergpark. Meldungen aus dem Süden fehlen (s. Tannenmeise).

Sumpfmeise *Parus palustris*

EG: 28.02. im Rombergpark (kre). Ungewöhnlich war das Datum des Vollgesangs einer Sumpfmeise im Hienbergwald im NSG Lanstroper See am 13.11. (kük).

Schwanzmeise *Aegithalos caudatus*

Drei weißköpfige am 20.9. an der Emscher in Deusen (hab, han, kre) und eine weißköpfige in einem Trupp von 15 am 27.11. im Dorney (kre). Bemerkenswert sind auch 37 am 11.11. im NSG Hallerey (ner).

Feldlerche *Alauda arvensis*

EB ca. 25 Asseln, Buschwiese am 11.1. (bap), LB 29.12. 6 überfliegend LEP VI-Fläche (prw). Maximum waren 32 z. in Lütgendortmund am 10.10. (kre). Brutnachweise fast nur noch von Halden und vom Flughafen, aber kaum mehr in der Agrarlandschaft: Mind. Flughafen 14 Bp (ner), 5 Bp Deponie Lanstrop (kük), mind. 4 Bp LEP-VI-Fläche, 3 Bp Deponie Deusen (kre). Aus der Feldflur sind bekannt 8 Bp Umgebung Flughafen, 2 Bp im Ölbachtal und 2 Bp im Groppenbruch (ner, osf, kre).

Heidelerche *Lullula arborea*

Nur 2 Beobachtungen: 29.9. sechs ziehende Vögel im Ölbachtal (coa), 13.10. sechs ziehende über Lütgendortmund (kre).

Uferschwalbe *Riparia riparia*

Nur drei Beobachtungen auf dem Wegzug. Am 28.8. 2 NSG Hallerey (ner), am 2.9. zwei ziehende Vögel über Lütgendortmund, dort am 8.9. noch einmal drei ziehende (kre).

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

EB: 15.3. zwei im Beerenbruch (kre). LB: Zwei am 14.10. in Dellwig (osf). Maximal waren 200 an der Emscher in Deusen am 20.9. (han, hab, kre).

Mehlschwalbe *Delichon urbica*

EB: Ein Vogel am 12.4. in Sölde (hev). LB und auch Maximum 150 am 20.9. an der Emscher in Deusen (han, hab, kre).

Waldlaubsänger *Phylloscopus sibilatrix*

2009 nur ein Nachweis. Am 07.08. ein Vogel an der Emscher in Deusen (kre). Die Bestandssituation ist katastrophal, bitte gezielt nach dieser Art suchen – vor allem

in den Buchenwäldern im Dortmunder Süden.

Fitis *Phylloscopus trochilus*

Erstbeobachtung und -gesang am 02.04. im Siesack (wew).

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

Sowohl im Januar (3.1. einer) (kre) als auch im Dezember (27. bis 29.12. bis zu zwei Vögel) (prw) an der Emscher in Deusen überwinternd. Zusätzliche Beobachtungen aus dem Winter vom Stadthaus (12.1.) (hev) und aus Kley (09.12.) (kre). Als Brutvogel sehr häufig, z.B. im NSG Hallerey 24 Bp (ner).

Feldschwirl *Locustella naevia*

Nur relativ wenige Meldungen. EB vom 26.4. aus Lanstrop mit gleich drei singenden Vögeln (han, hab). Reviere u.a. 1 Lanstroper See (kük), 1 Ölbachtal (osf), 1 Groppenbruch (wek) und 1 Mengeder Heide (wek).

Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*

Ein singender wurde am 1.5. (sehr früh) im Ölbachtal festgestellt (Buteo1DO).

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*

EB: 1.5. in der Hallerey (Buteo2DO), LB: 9.8. in der Mengeder Heide (wek).



Sumpfrohrsänger

Foto B. Handy

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*

EB am 1.5. im NSG Auf dem Brink (Buteo1DO). Insgesamt ist der Bestand höher als in den letzten Jahren. 8 Bp in Lanstrop, je 2 in Scharnhorst und an der

Emscher in Sölde. Je ein Bp im Ölbachtal, am Herrentheyer Bach und auf dem Brink.

Gelbspötter *Hippolais icterina*

Eine frühe Erstbeobachtung schon vom 27.4. aus dem Ölbachtal (wek).

Orpheusspötter *Hippolais polyglotta*

Erstnachweis für Dortmund. Am 2.7. sah und hörte Werner Prünke einen singenden Vogel am Flughafen. Der Vogel konnte am 3.7. wieder gefunden werden (krr, kre), war danach aber trotz weiterer Nachsuche nicht mehr zu finden. Der Nachweis passt zur Ausbreitung der Art von SW bis in unsere Region mit Bruten im Nachbarkreis Unna.

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*

EB 22.03. im NSG Hallerey (ner). Dort 31 Bp (ner). LB mind. 30 im HRB Scharnhorst am 13.9., wohl Zugstau, sicherlich waren auch noch später Mönchsgrasmücken in Dortmund.

Gartengrasmücke *Sylvia borin*

EB 18.4. ein Vogel im NSG Hallerey (ner), 19.4. einer Groppenbruch (wew).

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*

EB 15.4. im Siesack (wek). Bemerkenswert sind mind. 10 Vögel am 7.8. an der Emscher in Deusen (kre).

Dorngrasmücke *Sylvia communis*

EB 15.4. im Siesack (wek).

Sommergoldhähnchen *Regulus ignicapillus*

Nur fünf Meldungen, die das Auftreten der Art nicht wieder spiegeln. Keine Meldung aus dem Dortmunder Süden (s. Tannenmeise). EB 17.3. am Pleckenbrink (hev). Am 18.3. eines im Rombergpark, 4.9. eines im Ölbachtal und 18.9. in Lütgendortmund (alle kre). Eine Winterbeobachtung vom 29.12. an der Emscher in Deusen (prw).

Wasseramsel *Cinclus cinclus*

Am 13.3. eine am Dellwiger Bach (sof). Keine Bruthinweise.

Waldbaumläufer *Certhia familiaris*
Nur ein Nachweis vom 9.12. aus dem Rombergpark (kre). Wie bei den anderen Nadelwaldvögeln wäre eine Suche in den Wäldern des Dortmunder Südens wünschenswert (s. Tannenmeise).

Seidenschwanz *Bombicilla garrulus*
Einer am 9.1. Emscher in Deusen (hev).

Star *Sturnus vulgaris*
Ca. 500 am 31.10. in Weißdornhecken im NSG Lanstroper See (kük).

Amsel *Turdus merula*
Erstgesang am 7.2. in Kurl und Aplerbeck (hag, kos). Am 9.12. 2 singende im Rombergpark (kre).

Ringdrossel *Turdus torquatus*
3 Meldungen aus dem Ölbachtal: 6.4, 11.4. und ungewöhnlich eine Herbstbeobachtung vom 22.9. mit jeweils einem Vogel (osf).

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*
Nur wenige Meldungen. Bruthinweise wie im Vorjahr nur aus der Umgebung des Westfalenparks und aus Aplerbeck (kre). Max. ein Trupp von 41 im NSH Hallerey am 29.12. (ner).

Rotdrossel *Turdus iliacus*
LB 24.3 ein Trupp von 22 an der Emscher in Deusen (wek). EB am 13.10. zwei Vögel in Lütgendortmund (kre). Maxima waren 160 Vögel am 12.3. Loh, 70 im NSG Auf dem Brink (bap) am 13.3. und 52 am 31.10. im NSG Hallerey (ner).

Singdrossel *Turdus philomelos*
EB 26.2. zwei singende in Lütgendortmund (kre). LB vom 13.10. ebenfalls aus Lütgendortmund (kre). Keine Winterbeobachtungen.

Grauschnäpper *Muscicapa striata*
LB vom 30.09. aus Dellwig (kre).

Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca*
Nur zwei Nachweise im Jahr 2009 aus der Mengeder Heide vom 30.5. (wek) und dem

NSG Hallerey am 15.8. (ner) zeigen, wie traurig es um den Bestand der Art steht. Eine gezielte Suche an geeigneten Brutplätzen speziell im Dortmunder Süden wäre bei dieser Art sehr wünschenswert, ggf. müssen Brutplätze gesichert werden.

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*
Einige Durchzugsbeobachtungen. EB 18.4. im Siesack (wek). Maximal 7 (5♂, 2♀) im NSG Ölbachtal (osf). Kein Hinweis auf Brutvorkommen. LB 18.9. 2 in Holthausen (wek).

Schwarzkehlchen *Saxicola torquata*
Immerhin sieben Beobachtungen, leider keine Bruthinweise: 14.3. je 1♂ Ramsloher Bach (kük) und Auf dem Brink (bap), 1.4. 1♀ Auf dem Brink (buh), 11.4. 1♂, 1♀ im NSG Ölbachtal (osf), 21.3. und 5.8 je 1♂ im NSG Lanstroper See (buh) und 7.10. dort 1♂, 1♀ (buh).

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*
Am 6.1. sucht ein wenig scheues Rotkehlchen in der unter der Erde liegenden S-Bahn-Station Universität nach Nahrung (frm). Am 28.7. ein teilabiotischer Vogel auf dem Universitätsgelände (krr).



Rotkehlchen Foto: F. Ostermann

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*
EB am 21.4. im Siesack (wek). Nur 10 Reviere wurden gemeldet. Bitte alle Beobachtungen melden!

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*
Am 4.10. 1 ♂ mit Gesang an der Mülldeponie Lanstrop (kük). Herbstgesang am 10.9. im Hafen (kre) und von zwei

Vögeln in der City am 10.10. (krr). Beobachtungen, die auf überwinternde Vögel hindeuten, liegen vom 18.11. an der Uni (krr), sowie vom 12.12. am Kraftwerk Knepper und vom 18.12. aus Wambel (prw) vor.

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*
Nur ein Nachweis dieses früher weit verbreiteten Brutvogels aus Aplerbeck vom 26.4. (kos). Bitte alle Beobachtungen melden!

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*
EB 6.4. vier Vögel im Ölbachtal (osf). Dort auch LB mit zwei Vögeln am 22.9. (osf). Brutverdacht bestand auf der LEP-VI Fläche, wo im Mai und Juni mehrfach ein singendes Männchen beobachtet wurde und ein Weibchen eine potenzielle Bruthöhle anflog und inspizierte (wew). Ein Brutnachweis gelang allerdings nicht.

Feldsperling *Passer montanus*
Auch von dieser Art gibt es nur noch ganz wenige Nachweise aus Lütgendortmund, Brechten, Groppenbruch, Loh, und vom Pleckenbrink. Bitte alle Brutnachweise melden.

Brachpieper *Anthus campestris*
Seit längerer Zeit wieder zwei Herbstnachweise von ziehenden Vögeln: 1.9. und 7.9. je einer Ölbachtal (coa, kre).

Baumpieper *Anthus trivialis*
Keine Brutnachweise oder auch nur Brutzeitbeobachtungen mehr aus Dortmund. Einige Zugbeobachtungen im Herbst. LB am 20.9. Emscher Deusen (hab, han, kre), max. mindestens 14 z. über Lütgendortmund am 8.9. (kre).

Wiesenpieper *Anthus pratensis*
Bedeutend mehr gemeldete Bp als im Vorjahr. 12 Bp auf der Deponie Lanstrop und 2 am Deusenberg. Auf dem Zug durchaus häufiger, max. 30 am 6.4. (wek) und auch ein überwinternder Vogel an der Emscher in Deusen am 19.12 (kre).

Bergpieper *Anthus spinoletta*
Am 1.12. einer am Deponieteich im NSG Lanstroper See (kük).

Bachstelze *Motacilla alba*
Die Emscher zwischen Deusen und Mengede ist inzwischen ein bedeutendes Überwinterungsgebiet für Bachstelzen, dort mehr als 80 am 12.1. (prw).

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*
Zahlreiche Nachweise auch im Winter, maximal 24 Vögel an der Emscher in Deusen am 12.1. (prw). Nur wenige Brutnachweise wurden gemeldet. Ein neuer Brutplatz ist der Meilengraben in Marten (kre). Bitte verstärkt zur Brutzeit in geeigneten Gebieten auf die Art achten und alle Brutnachweise melden.

Wiesenschafstelze *Motacilla flava*
EB 19.04. 5 westlich Flughafen (ner). LB am 13.09. vom HWRHB Scharnhorst (kre). Größter Trupp 24 am 11.9. Pleckenbrink (kük). Nur 6 Meldungen und ein gemeldeter Brutnachweis von ca. 10 Bp auf dem Flughafen und Umgebung (Osterschleppweg!!) So dramatisch ist die Lage der Schafstelze in Dortmund wahrscheinlich noch nicht. Bitte alle Beobachtungen melden. Von der Thunbergschafstelze liegen keine Beobachtungen vor.

Bergfink *Fringilla montifrigilla*
Einige Winterbeobachtungen. LB am 27.3. 6 an der Emscher in Deusen (wek). EB: 3 Vögel am 13.10. in Lütgendortmund (kre). Max. 15 am 6.11. in Bövinghausen (osf).

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*
Drei Beobachtungen: 11.2. 1♂ Rombergpark (kre, hia), 9.7. 1 Buchholz (hev) und 24.10. 1♂ über Lütgendortmund z. (kre).

Girlitz *Serinus serinus*
Erfreulicherweise mehr Meldungen als im Vorjahr. Wohl 2 Bp, 1 in Sölderholz (wuh) und 1 am Pleckenbrink (hev, hab u.v.a.) Letztbeobachtung 1 am 20.11. Mülldeponie Lanstrop (kük).

Grünfink *Carduelis chloris*

Größter gemeldeter Trupp 32 am 4.2. in Aplerbeck (kos).

Bluthänfling *Carduelis cannabina*

Maximal 20 am 22.11. Groppenbruch (wek). Auch diese Art wird bei uns immer seltener!

Erlenzeisig *Carduelis spinus*

Relativ wenige Winterbeobachtungen, LB am 17.2. in Barop (hih). EB am 2.10. an der Universität (krr). Die größten Trupps bestanden aus 55 Vögeln am 14.2. Hallerey (ner) und aus 40 Vögeln im Rombergpark am 11.11. (kre).

Birkenzeisig *Carduelis spec.*

Die Art wird neuerdings in zwei Arten – Alpen-Birkenzeisig und Taiga-Birkenzeisig – gesplittet und auch die wissenschaftlichen Namen verändert. Wir werden in Zukunft beide Arten nennen und uns bei unsicherer Bestimmung mit Birkenzeisig spec. behelfen.

Alpen-Birkenzeisig *Carduelis cabaret*

Nur vier Meldungen, erstmals seit vielen Jahren kein Brutnachweis. Am 18.3. einer an der Emscher in Deusen (kre). Am 6.4. drei in der Hallerey (hev). Am 13.10. ein ziehender in Lütgendortmund (kre) und ein ziehender am 20.11. in Lanstrop (kük).

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

Mind. 27 BP in Dortmund sind auf folgende Standorte verteilt: Herrentheyer Bach/Groppenbruch 1, Auf dem Brink 5, HRB Scharnhorst 4, Mastbruch 2, Dorfbach Brechten 1, Lanstrop See 7, Siesack 1, Ölbachtal 6 (osf, wek, krr u.v.a.). Eine Winterbeobachtung am 10.1. 1 Asseln, Buschwiese (bap). EB 14.3. 7 s. Lanstrop See (kük), LB 1 Pleckenbrink am 27.9. (kre, krr).

Goldammer *Emberiza citrinella*

Diese Art scheint aus der Feldflur in die Ränder des Siedlungsbereiches einzudringen, bitte die Entwicklung verfolgen. Max. 18 am 11.11. Mastbruch (kre).

Literatur

AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION DER NWO (2009): Seltene Vogelarten in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2008. Charadrius 45 (3): 105 – 119.

BAUER, H.-G. & F. WOOG (2008): Nichtheimischer Vogelarten (Neozoen) in Deutschland, Teil I: Auftreten, Bestände und Status. Vogelwarte 46: 157 – 194.

KRETZSCHMAR, E. & R. KRETZSCHMAR (2009): Ornithologischer Jahresbericht für Dortmund 2008. NABU Dortmund, 25 S.

KRETZSCHMAR, E. & R. NEUGEBAUER (2003): Dortmunder Brutvogelatlas. NABU Dortmund, S.

MUNLV NRW (2007): Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen. Vorkommen, Erhaltungszustand, Gefährdungen, Maßnahmen. 257 S., Düsseldorf.

NWO & LANUV (2008): Rote Liste der gefährdeten Brutvogelarten Nordrhein-Westfalens. 5. Charadrius 44 (4) 2008: 137 – 230.

TEAM SAMMELBERICHT NRW (2009): Bemerkenswerte Vögel in Nordrhein-Westfalen im Jahre 2008. Charadrius 45 (3): 120 – 171.

Internet-Datensammlungen

www.agon-schwerte.de

www.birds-bo.de

www.handybirds.de

www.nabu-dortmund.de

www.oagkreisunna.de

Feldlerche	L		H	S		E		L			Ö			A				G					L	D	
Heidelerche	L										Ö														D
Uferschwalbe	L		H													M									D
Rauchschwalbe	L	B	H	S	P	E	R	L		K	Ö			A		M		G	S	B	M		L	D	
Mehlschwalbe	L	B	H	S	P	E					Ö			A		M			S		M		L	D	
Fitis	L		H	S		E	R	L			Ö			A				G			M		L	D	
Zilpzalp	L	B	H	S	P	E	R	L	D		Ö		W	A	S	M	H	G	S	B	M		L	D	
Waldlaubsänger						E																			D
Feldschwirl								L			Ö								G			M			D
Schlagschwirl											Ö														D
Teichrohrsänger			H					L		K	Ö			A					G						D
Sumpfrohsänger		B	H	S		E		L			Ö			A					G			M		L	D
Gelbspötter			H	S	P	E		L			Ö			A					G			M			D
Orpheusspötter																									D
Mönchsgrasmücke	L	B	H	S	P	E	R	L	D	K	Ö		W	A	S	M	H	G	S	B	M		L	D	
Gartengrasmücke	L	B	H	S	P	E	R	L		K	Ö						H	G			M				D
Klappergrasmücke	L		H	S	P	E	R	L			Ö			A					G			M		L	D
Dorngrasmücke	L	B	H	S	P	E		L			Ö			A					G		B	M			D
Wintergoldhähnchen	L		H				R																		D
Sommergoldhähnchen	L				P	E	R				Ö														D
Kleiber	L	B	H		P		R		D		Ö		W			M	H					M		L	D
Gartenbaumläufer	L	B	H			E	R	L	D	K	Ö				S	M	H					M		L	D
Wasseramsel	L																								D
Zaunkönig	L	B	H		P	E	R	L	D	K	Ö		W	A	S	M	H	G		B	M		L	D	
Star	L	B	H	S	P	E	R	L	D		Ö			A	S	M			S	B	M		L	D	
Misteldrossel	L	B	H	S	P		R	L		K	Ö													L	D
Amsel	L	B	H	S	P	E	R	L	D	K	Ö	P	W	A	S	M	H	G	S	B	M	H	L	D	
Ringdrossel											Ö														D
Wacholderdrossel	L		H			E	R	L						A										L	D
Rotdrossel	L		H	S		E	R	L		K				A		M								L	D
Singdrossel	L	B	H	S	P	E	R	L	D	K	Ö			A	S	M	H	G	S		M		L	D	

Birkenzeisig	L		H					L																	D
Goldammer	L		H		P	E		L		K	Ö			A		M		G	S	B				L	D
Rohrammer			H	S	P			L		K	Ö			A				G		B					D
Summe Gesamt	92	52	105	62	87	83	67	101	32	43	84	8	31	73	43	53	59	33	34	38	60	22	64	17	6
Summe 2008	102	61	103	80	59	95	60	106	37	-	80	-	53	63	50	53	60	48	35	38	45	-	59	17	1
2009 Gebiete DO	Lü Do	Bee ren bru	Hal le-rey	Sie sack	Ple cke nbr ink	Em sch erD	Ro mb erg	Lanst rop	Do rn ey	Kör ne-bach	Öl-bach-tal	Phö nix-See	West Falen park	Auf dem Brink	HWR BSch Arnh orst	Ma stb ruch	Heng-stey-see	Grop-pen-bruch	Salin ger Feld	Dorf-Bach Brec hten	Men-ge-der Heide	Ha fen	Loh	D O	

Beobachtungskalender 2009

Der Beobachtungskalender gibt an, in welcher Dekade eines jeden Monats welche Vogelarten in Dortmund gesehen worden sind. Dabei wird keine Aussage über die Häufigkeit der Art gemacht. Beobachtungslücken bedeuten nicht immer, dass die Art nicht vorkommt. Vielmehr zeigen sie auch auf, in welchen Lebensräumen nur wenig beobachtet wurde und wann viele Beobachterinnen und Beobachter im Urlaub waren. Vorschläge zu einer besseren grafischen Aufbereitung sind ausdrücklich erwünscht!!!

2009 Dortmund	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember					
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III			
Höckerschwan	X					X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X				X		X	X	X			
Trauerschwan																X	X	X	X	X	X								X										
Singschwan					X	X																																	
Kanadagans		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X			
Nonnengans																																				X			
Höckergans								X												X				X															
Graugans		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X			
Blässgans	X					X	X																					X	X			X							
Rostgans										X	X			X																X									
Nilgans	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Moschusente	X																																						
Mandarinte	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X							X	X							X			X	X				X			
Rotschulterente	X	X	X	X	X		X	X	X			X	X			X				X	X	X							X						X	X			
Pfeifente								X		X															X	X	X	X	X	X						X			
Schnatterente	X	X					X	X	X			X	X							X					X	X	X							X	X	X			
Krickente	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X									X			X	X	X	X			X	X	X		X	X			
Knäkente								X			X									X																			
Stockente	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fleckschnabelente																																				X			
Spießente								X																												X			
Löffelente							X	X		X	X								X						X	X													
Kolbenente				X																																			
Tafelente		X			X	X	X			X									X	X	X	X	X	X	X		X				X	X		X	X				
Reiherente	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X		X	X	X	X	X	X			X	X	X	X			

2009 Dortmund	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
Kuckuck											X	X	X	X	X	X																				
Schleiereule														X																						
Uhu					X	X	X																							X						
Steinkauz									X	X						X										X										
Waldkauz	X		X					X		X		X	X											X												
Waldohreule	X						X																													
Ziegenmelker																										X										
Mauersegler										X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X											
Eisvogel	X	X			X			X	X		X		X	X	X		X	X		X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X	X		
Wendehals																										X										
Grünspecht	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Schwarzspecht							X																								X			X		
Buntspecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Kleinspecht				X						X						X			X			X	X		X	X					X	X				
Elster	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Eichelhäher	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Dohle	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Saatkrähe	X	X		X	X			X	X		X	X					X							X	X		X	X			X					
Rabenkrähe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Nebelkrähe																																				
Kolkrabe							X	X																												
Pirol												X	X		X																					
Raubwürger							X																													
Neuntöter											X	X			X		X																			
Blaumeise	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Kohlmeise	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Haubenmeise				X			X	X	X	X	X	X										X		X	X		X	X	X	X	X		X			
Tannenmeise			X				X	X																											X	
Sumpfmehse	X			X			X	X	X	X	X	X			X			X				X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X		
Weidenmeise		X					X	X	X		X		X			X						X	X	X		X	X		X	X		X				

2009 Dortmund	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember					
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
Schwanzmeise	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Feldlerche		X				X		X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X						X	X	X	X	X								X
Heidelerche																											X		X										
Uferschwalbe																	X								X														
Rauchschwalbe								X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X									
Mehlschwalbe											X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X													
Fitis										X	X	X	X	X	X	X	X					X	X		X	X													
Zilpzalp	X	X						X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Waldlaubsänger																								X															
Feldschwirl											X	X	X							X																			
Schlagschwirl												X																											
Teichrohrsänger												X	X	X		X	X																						
Sumpfrohrsänger														X	X	X	X	X	X	X			X																
Gelbspötter											X		X	X	X	X	X	X																					
Orpheusspötter																		X																					
Mönchsgrasmücke									X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X									
Gartengrasmücke										X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X													
Klappergrasmücke										X	X	X			X		X	X					X	X															
Dorngrasmücke										X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X		X														
Wintergoldhähnchen		X			X				X			X																		X	X								
Sommergoldhähnchen								X															X		X	X									X				
Kleiber	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Gartenbaumläufer	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Waldbaumläufer											X																					X							
Wasseramsel								X																															
Zaunkönig	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Star	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Misteldrossel					X	X	X	X	X	X	X	X						X	X	X	X	X	X						X	X		X	X	X					
Amsel	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Ringdrossel									X	X																	X												

